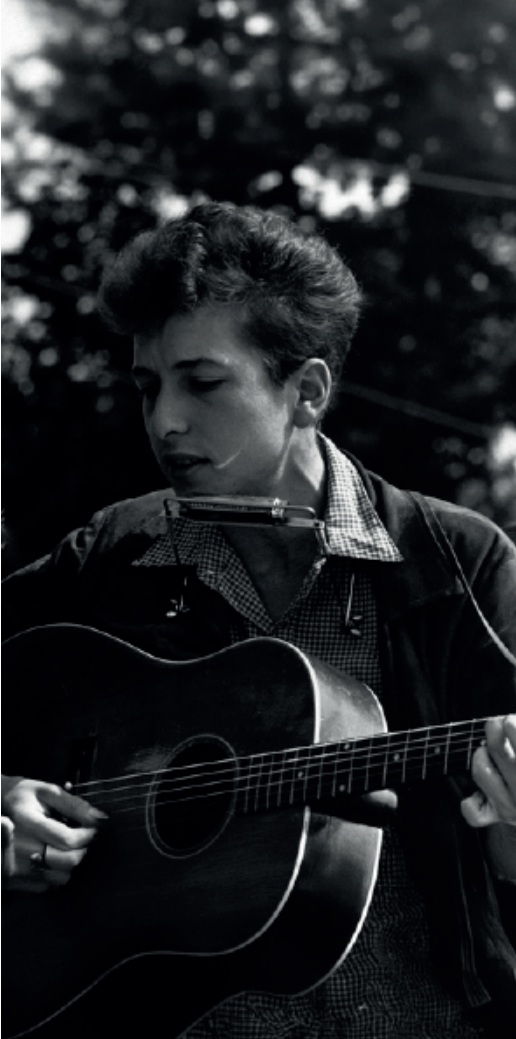


HOW DOES IT FEEL (TO BE SUCH A FREAK)?

Donnerstag, 4. Juni 2026, 18–20 Uhr
UPK Basel, mesa Plenum 2



Ein Bob-Dylan-Abend mit
Geschichten und Songs
zum Wahnsinnigwerden.

Am Anfang standen die
Songs von Bob Dylan. Dazu
kamen dann Erfahrungen
als Patient, Pfleger und
Genesungsbegleiter. Und
daraus gestalten Benjamin
Drechsel und Jörg Ullrich
einen künstlerischen
Abend!

Einladung zum Dylan-Abend

Donnerstag, 4. Juni 2026, 18–20 Uhr

UPK Basel, mesa Plenum 2

Benjamin Drechsel liest Texte aus 20 Jahren Psychiatrieerfahrung, **Jörg Ullrich** begleitet ihn mit Dylan-Interpretationen auf der Gitarre. In Wort und Musik kreist alles um die zentrale Frage: «How does it feel?» – Was bedeutet es, Mensch zu sein? Und wie gehen wir mit dem Wahnsinn des Lebens um?

Dieser Abend ist eine Liebeserklärung an Dylan, der seit Jahrzehnten liebevoll die Kunstgeschichte plündert, um sich und uns die Welt zu erklären – den alten Meisterdieb, der schon so lange über seine psychischen Grenzerfahrungen singt: «I got a head full of ideas/ That are drivin' me insane». Zugleich lädt er dazu ein, Psychiatrie neu zu betrachten – und Dylans Werk mit frischem Blick zu hören. Und irgendwie ist es auch ganz einfach eine Feier des Lebens, also: «Come gather 'round people, wherever you roam!»

Eintritt frei!



Dr. Benjamin Drechsel
Benjamin Drechsel ist Patient, Forscher, Dozent, Angehöriger, Vater, Bob-Dylan-Fan, angstgestört, depressiv und vermutlich noch ein wenig mehr. Er sammelt seit zwei Jahrzehnten Psychiatrieerfahrung und zunehmend auch Krankheits-, vor allem aber Genesungseinsichten, über die er immer lauter denkt, redet und schreibt. An der Klinik für Allgemeine Psychiatrie des Universitätsklinikums Heidelberg ist er EX-IN-Genesungsbegleiter und arbeitet ausserdem als Erfahrungsexperte für das German Center for Mental Health (DZPG), Partner Site Mannheim/Heidelberg/Ulm.



Jörg Ullrich
Jörg Ullrich ist Gesundheits- und Krankenpfleger im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie im ZPM Heidelberg. Neben seinem Beruf ist er musikalisch aktiv und ist mit selbstverfassten Liedern im Rhein-Neckar-Delta und darüber hinaus aktiv. Zudem ist er Verfasser von Gedichten. Bob Dylan stellt für ihn, wie es einst Leonard Cohen meinte, den «Picasso des Songwritings» dar.

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel
Telefon +41 61 325 51 11, Fax +41 61 325 55 12
info@upk.ch, www.upk.ch